

Internes Curriculum für die Jgst. 10 im Fach Kunst am Grashof Gymnasium (G8)

Ziele

Vorbereitung auf die fachlichen Anforderungen in der Qualifikationsphase
Auseinandersetzung mit Malerei/Grafik und Plastik unter wechselnden Themenschwerpunkten (s. wechselnde Vorgaben des Zentralabiturs)

Planung der Kurssequenz in einem Blockmodell

- **Schwerpunkt:** Analyse und Interpretation von Kunstwerken (Rezeption/Reflexion)
- **Ergänzungen** durch zeitlich überschaubare Produktionsphasen

BLOCK I KUNSTBEGRIFF/BILDANALYSE I		
<p>Allgemeine Inhalte</p> <p>Was ist eigentlich Kunst?</p> <p><i>Einstiege in die Bilderwelt</i></p> <p>Objektive Annäherung an Kunstwerke</p> <p><i>Robert Hahne: „Wege zur Kunst“ vom Schroedel Verlag</i></p>	<p>Konkrete Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sehen als Prozess (wahrnehmen-sehen-verbalisieren) • persönliche Zugänge (vom Gefallen und Missfallen zu Perzepten zu einer objektivierten, begründeten Sichtweise) • Fördern des sprachlichen Ausdrucks <p>Kunst als polyfunktionales System (gesellschaftl., politische, ästhetische Funktion etc.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Bildbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> → Wiederholung der bildnerischen Mittel anhand ausgewählter Werkbeispiele <p>Reflexion/Vgl. Bildbeschreibung aus Sekundärliteratur</p> <ul style="list-style-type: none"> → evtl. Exkurs: naturalistische Darstellungsweise <p><i>20 Themenhefte „ Bilder erleben und verstehen“ vom Klett Verlag liegen vor</i></p>	<p>Gestalterische Praxis</p> <p>Klärungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anforderungen gestalterischer Aufgaben • Vorgehen bei der Umsetzung • Möglichkeiten individuellen Vorgehens • Erste Ansätze einer Reflexion seines eigenen Schaffens <p><u>Übergeordnete Themen (alternativ):</u></p> <p style="text-align: center;">Welt der Dinge oder Mensch-sein</p> <p>Gestalterische Aufgaben:</p> <p>Die Bereiche Grafik und Malerei stehen im VG. Schwerpunkte der künstlerischen Praxis aufgreifen und vertiefen; Beschäftigung mit den bildnerischen Mitteln.</p>

BLOCK II BILDANALYSE II

Allgemeine Inhalte

Formale Bildanalyse

Konkrete Inhalte

Projektorientiertes Arbeiten:
Kooperative Lern- und Arbeitsformen

- Materialpaket zu formalen Bildmitteln (ausgewählte Literatur):

Farbe, Form, Linie, Raum, Hell-Dunkel, Figur-Grund

- ausgewähltes Bildmaterial

→ Präsentation

→ Erarbeitung eines Leitfadens für die formale Bildanalyse

Gestalterische Praxis

Themen werden aus Block I fortgeführt

- Eigenständige Umsetzung der gestalterischen Aufgaben (Abgabe der geleisteten Vorarbeit, des Endergebnisses und der Reflexion)
- Reflexion des eigenen Schaffens unter einem angegebenen Schwerpunkt

Projektorientierte gestalterische Arbeitsphase in Kleingruppen

Wechsel zwischen EZ-PA-Team,

Arbeitsplanung-Gestaltung-Präsentation

Allgemeine Inhalte	Konkrete Inhalte	Gestalterische Praxis
<p>Interpretationsmethoden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Werkimmanente Analyse- und Interpretationsmethode <ul style="list-style-type: none"> - praktisch-rezeptive Verfahren (Percept, Kompositionsskizze, Strukturskizze) <p>Interpretationsmethoden unter Nutzung externer Quellen z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwin Panofsky: Ikonografische Analyse und Ikonologische Interpretation • Hans Sedlmayr: Strukturanalyse <p>Kooperative Lern- und Arbeitsform: arbeitsteilige Gruppenarbeit</p>	<p>Thema: Fundstücke</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige Umsetzung der gestalterischen Aufgaben (Abgabe der geleisteten Vorarbeit, des Endergebnisses und der Reflexion) • Reflexion des eigenen Schaffens unter einem angegebenen Schwerpunkt <p>Aufgabenschwerpunkte der künstlerischen Praxis sollten mit den Schwerpunkten der Wiederholung der bildnerischen Mittel einhergehen (z.B. Komposition oder Farbe).</p> <p>Praktische Arbeiten sollen den Bereich Grafik (Zeichnung) und Malerei betreffen</p>

Allgemeine Inhalte

Analyse dreidimensionaler Kunstwerke

Konkrete Inhalte

- Begriffsklärung Plastik, Skulptur, Objekt
- spezifische Percepte (Standbild, innerer Monolog, etc.)
- Vermittlung Grundlagensprache
- Analysekriterien an ausgewählten Werkbeispielen erarbeiten:
 - Größe, Präsentation
 - Ansichtigkeit, Kontur, Blickführung
 - Volumen, Masse Gewicht
 - Körper-Raum-Beziehung
 - Gerichtetheit, Bewegung
 - Oberfläche, Plastizität
 - Licht und Schatten
- Erarbeitung eines Leitfadens für die Analyse von plastischen Werken
 - Erste Deutungsansätze

Plastik-Objekt-Installation vom Klett Verlag

Gestalterische Praxis

- Wiederholung zeichnerischer Grundlagen als Studien und Vorzeichnungen mittels der in Block III individuell ausgewählten Fundstücke
- Bozzetti
- kleine plastische Arbeiten

Material: Gips, Modelliermasse, Holz

Schulinternes Curriculum KUNST SEK II

Einführungsphase

EF Unterrichtsvorhaben 1: <i>Was ist eigentlich Kunst?</i>			
Kompetenzen	Inhalte	Beispiele	Künstlerische Techniken
Bilder als Gesamtgefüge: • GFR1 GFR2 GFP1 Bildkontexte: • KTR1	Einstieg in die Bilderwelt (Gegenstandsbereiche des Faches, Funktionen von Kunst, Annäherung an den Umgang mit Kunstwerken) Methoden des Bildzugangs (Percepte...) Bildbeschreibung (Vertiefung der Kenntnisse aus der SEK1)	Zitate zur Kunst; Beispiele aus Malerei, Skulptur, Fotografie, Design...	

EF Unterrichtsvorhaben 2: <i>ZEICHNEN: Die Welt der Dinge/ Stilleben</i>			
Kompetenzen	Inhalte	Beispiele	Künstlerische Techniken
Elemente der Bildgestaltung • ELP1 ELP4 ELR1 Bilder als Gesamtgefüge: • GFP2 GFP3 GFR4, GFR6 Bildstrategien: • STP1 STR2 Bildkontexte: • KTP1 KTR1 KTR2	Stilleben aus verschiedenen Epochen werkimmanente Bildanalyse, Schwerpunkt Komposition; Kompositionsskizzen Naturalismuskriterien nach Georg Schmidt Gestalterische Praxis z.B.: „Stilleben als Selbstdarstellung“, „Tisch als Ausdruck eines Lebensgefühls“...	z.B: Jacob Marell, Pieter Claesz, Georg Flegel, Abraham Mignon, Morandi; Dennis Scholl, Claude Yvel...	Grafik (Bleistift, Kreide, Kohle, Tusche...)

EF Unterrichtsvorhaben 3: <i>MALEREI: Landschaftsdarstellungen</i>			
--	--	--	--

Kompetenzen	Inhalte	Beispiele	Künstlerische Techniken
<p>Elemente der Bildgestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • ELP1 ELP2 ELP5 ELR1 ELR2 ELR4 ELR5 <p>Bilder als Gesamtgefüge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • GFP1 GFP2 GFP3 GFR2-5 <p>Bildstrategien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • STP2 STP3 STR1 STR3 <p>Bildkontexte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • KTR1 	<p>Impressionismus, Expressionismus, Wegbereiter der Moderne, Schwerpunkt „Farbe“, Epochenumbruch, Jahrhundertwende</p> <p>Gestalterische Praxis Grundlagen: malerische Übungen; Farben mischen, Farbauftrag, Kontraste, Darstellung von Räumlichkeit... Möglichkeiten der Abstraktion unter Einbezug von aleatorischen Verfahren</p>	<p>Renoir, van Gogh, Gauguin, Cézanne...</p> <p>Kunstwissenschaftliche Texte</p>	<p>Werkstatt Farbe, Darstellungsmodi</p> <p>Aleatorische Verfahren (z.B. Acrylfarben und Kleister, Spachtel, Pinsel, Stöcke...)</p>

EF **Unterrichtsvorhaben 4: Plastisches Gestalten**

Kompetenzen	Inhalte	Beispiele	Künstlerische Techniken
<p>Elemente der Bildgestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • ELP3 ELP4 ELP5 ELR3 ELR5 <p>Bilder als Gesamtgefüge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • GFP1 GFP2 GFR2 GFR4 GFR5 GFR6 <p>Bildstrategien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • STP2 STR2 <p>Bildkontexte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • KTP1 KTR2 	<p>Einstieg in dreidimensionale Kunstwerke (Klärung der Begrifflichkeiten Plastik, Skulptur, Objektkunst...)</p> <p>Einstieg in die Skulpturenanalyse (Körper-Raum-Beziehung, Ansichtigkeit, Volumen, Plastizität, Begehbarkeit...) Kompositionsskizzen</p> <p>Gestalterische Praxis Plastische Vorübungen mit Ton (Formsprache) Figürliche Gestaltung/ Der menschliche Körper</p> <p>(gegebenenfalls Entwurf einer Plastik für den Schulhof)</p>	<p>Michelangelo, Rodin, Duchamp, Serra, Rauschenberg, Warhol ...</p>	<p>Aufbauende und abtragende Verfahren (z.B. Ton, Gips, Seife...)</p>